

Der Präsident
der
Akademie der Wissenschaften
in Wien

Wien, 27. Juli

Wien, am 27. Juli
I., Universitätsplatz 2
Fernruf: R 26 4 10, R 20 2 66

1911

Ihre Professor Dr. J. Mangel, Präsident des Kaiserinstituts für
ältere deutsche Sprachwissenschaft (Mon. Germ. Stud.) in Berlin!

Geachteter Herr Kollege! Ihre Antwort vom 21. Juli auf meinen
Hochschlags vom 26. Juni d. J., betreffend die Regesta Imperii,
dem ich nun auf dem Wege der regelmäßigen Publikation
beigefügt in meine Schrift. Wie ich Ihnen mitgeteilt habe,
habe ich mich lediglich die fremde Meinung in Bezug auf
den Inhalt vorbehalten, die schriftliche Besantwortung aber gütigst
Ihren Kollegen Zetzsche übergeben. Da mit 19. d. M. auf der
Universitätsfeier glücklich begonnen haben, ist es unmöglich,
den Regesta-Konferenz der Akademie vor Beginn Oktober
zusammenzutreffen. Wenn möglich, haben z. B. Wien
bereits beschlossen. Es wurde eine geeignete Zeit sofort
eine Sitzung des Ausschusses veranstalten und sehr gerne,
sicherlich, dass eine Sitzung erzielt werden wird. Selbst ich
muss bald auf der Grundlage meines Hochschlags und Ihrer
Entscheidung zuhause kommen, so muss es jedoch von großem
Wert, eine gemeinsame Sitzung mit Ihnen abzusprechen. Für
meinen Begrüßung in dieser Bewegung als Lokalität sehr,
mit viel Glück! Und lassen Sie mich Ihnen
H. v. Srbik